



INITIATIVE  
QUALITÄTSMEDIZIN



INITIATIVE  
QUALITÄTSMEDIZIN

Mut zu Transparenz und  
Qualitätswettbewerb

Für die bestmögliche  
medizinische Behandlungsqualität

# Initiative Qualitätsmedizin IQ<sup>M</sup>

Gründungsinitiatoren:



Gesundheit  
Nordhessen



Technischer Kooperationspartner:



## Kontakt und weitere Informationen

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft oder Fragen haben,  
wenden Sie sich gerne an uns.

IQ<sup>M</sup> Initiative Qualitätsmedizin e. V.  
Friedrichstraße 166  
10117 Berlin

Christian Rohn, Geschäftsführer  
Tel.: 030 / 346 610 51  
Fax: 030 / 346 610 83  
E-Mail: christian.rohn@initiative-qualitaetsmedizin.de

Kathleen Weinhold, Referentin  
Tel.: 030 / 346 610 52  
Fax: 030 / 346 610 83  
E-Mail: kathleen.weinhold@initiative-qualitaetsmedizin.de

[www.initiative-qualitaetsmedizin.de](http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de)



INITIATIVE  
QUALITÄTSMEDIZIN

## Impulse für mehr Qualität in der Medizin

Die Akteure des deutschen Gesundheitswesens sind sich einig: Die Anstrengungen um die besten Methoden der Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung in der Medizin nehmen deutlich zu. Das bestehende Instrumentarium der Akteure im deutschen Gesundheitswesen zur Schaffung von Qualitätstransparenz reicht von gesetzlichen Qualitätsberichten, freiwilligen Veröffentlichungen von Qualitätskennzahlen bis zu subjektiv gefärbten Beratungsportalen für Patienten im Internet und könnte damit unterschiedlicher nicht sein. Die angebotenen Lösungen weichen regional voneinander ab und/oder sind zum Teil methodisch problematisch.

Die Initiative Qualitätsmedizin (IQ<sup>M</sup>) und alle an ihr beteiligten Kliniken praktizieren eine fortschrittliche Lösung für die genannten Probleme.

## Zielsetzung

Alle an IQ<sup>M</sup> teilnehmenden Kliniken verfolgen bei ihrer Arbeit ein gemeinsames Ziel: die kontinuierliche Verbesserung und Sicherung von Qualität in der Medizin. Dabei steht die bestmögliche medizinische Behandlungsqualität für alle Patienten im Mittelpunkt, über Träger- und Versorgungsgrenzen hinweg. Die IQ<sup>M</sup>-Kliniken erreichen dies, indem sie mit einer einheitlichen, klar definierten und manipulationssicheren Methode die objektive Ergebnisqualität medizinischer Leistungen messen, transparent machen und, bisher einzigartig in Deutschland, mit einem von den Ärztekammern derzeit in Pilotprojekten begleiteten Peer Review Verfahren an der Verbesserung der Ergebnisse arbeiten.



## Handlungskonsens

Die IQ<sup>M</sup>-Kliniken setzen sich trägerübergreifend für die bestmögliche medizinische Behandlungsqualität der Patienten ein.

Sie erklären sich daher bei Aufnahme bereit, folgende drei Regeln zu wahren und aktiv umzusetzen:

- 1.) Messung medizinischer Behandlungsqualität auf Basis von Routedaten
- 2.) Transparenz der medizinischen Qualitätsergebnisse durch deren Veröffentlichung
- 3.) Aktive Verbesserung der medizinischen Qualität durch das Peer Review Verfahren

## Handlungsfelder

IQ<sup>M</sup> bietet Know-how, um die medizinische Qualität im Interesse der Patienten zu sichern und zu verbessern und unterstützt bei der

- Einführung in die Methodik von Qualitätsindikatoren auf Basis von Routedaten,
- Bereitstellung von Instrumenten zur Qualitätsmessung und -veröffentlichung (aktuelle Ergebnisse finden Sie unter [www.initiative-qualitaetsmedizin.de/qualitaetsergebnisse/](http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/qualitaetsergebnisse/))
- Einführung in die Methodik des Peer Review Verfahrens als Instrument zur Qualitätsverbesserung und bei der Durchführung von Peer Reviews und fördert
- Forschungsprojekte zur Einführung weiterer Qualitätsindikatoren zur sektorübergreifenden Qualitätsmessung sowie zur träger- und sektorübergreifenden Versorgungsforschung.

## Mitglieder

IQ<sup>M</sup> ist offen für alle Krankenhäuser in freigemeinnütziger, öffentlich-rechtlicher, privater, universitärer und internationaler Trägerschaft.

Im Jahre 2008 haben sich - bewusst trägerübergreifend - zahlreiche Krankenhäuser in der Initiative Qualitätsmedizin zusammen geschlossen. Alle Krankenhäuser, die bei IQ<sup>M</sup> mitmachen, veröffentlichen künftig gemeinsam im Internet aussagekräftige Informationen über ihre Behandlungsqualität und gehen damit weit über die gesetzlichen Forderungen hinaus. Sie verbindet eine methodisch einheitliche und wissenschaftlich begleitete Qualitätsmessung, die auf Routedaten basiert. Mit einem über Deutschland hinaus (z.B. Schweiz) anerkannten und angewandten Indikatorensatz wird die Behandlungsqualität gemessen. IQ<sup>M</sup> arbeitet aktiv an der Einführung weiterer relevanter Qualitätsindikatoren für den stationären und ambulanten Bereich und verfolgt dabei auch das Ziel der sektorübergreifenden Qualitätsmessung.

Zu IQ<sup>M</sup> gehören über 110 Kliniken mit über 40.000 Betten, die jährlich mehr als 1,5 Millionen Patienten stationär und über 4 Millionen Patienten ambulant versorgen.

(Eine aktuelle Übersicht der beteiligten Krankenhäuser finden Sie unter [www.initiative-qualitaetsmedizin.de/wir-ueber-uns/mitglieder/](http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/wir-ueber-uns/mitglieder/)).

